

## *Einladung*

### **GEGENARGUMENT.**

### **Ein Argumentationsseminar gegen rechtsextreme Aussagen**

Termin: **26./27.02.2010, 17.00-17.30 Uhr**

Ort: **Andersen Hotel, Clara-Zetkin-Str. 11, 16547 Birkenwerder**

Tel. 03303 / 29 46-0 (*nicht für Anmeldezwecke*)

#### **Zum Inhalt:**

Rechtsextreme Aussagen sind häufig mehr als nur „Stammtischparolen“. Sie transportieren Positionen zu komplexen gesellschaftlichen Sachverhalten. Unsere Reaktion darauf ist häufig Sprachlosigkeit. Vielleicht aus momentaner Unsicherheit, oft aber auch, weil für eine glaubhafte Entgegnung ein gefestigter persönlicher Standpunkt nötig ist. GEGENARGUMENT ist ein Argumentationsseminar, das Menschen bei ihrer Suche nach mehr Sicherheit in der verbalen Auseinandersetzung mit rechtsextremen Positionen unterstützt.

Block 1 des Trainings richtet den Fokus auf rechtsextreme Argumentationstechniken, das Training von rhetorischen Reaktionsweisen sowie die Frage, wann mit wem eine argumentative Auseinandersetzung Sinn ergibt.

Rechtsextreme versuchen, Konkurrenz um Ressourcen rassistisch aufzuladen. Block 2 nimmt recht(sextrem)e Positionen in den Fokus und zeigt auf, welche Gegenpositionen bestehen. Ausgangspunkt ist die Position „Ausländer nehmen Deutschen Arbeitsplätze weg.“ Anhand einer Auswahl von kurzen rechtsextremen und demokratischen Originaltexten lernen Sie Faktenargumente kennen, probieren sie live aus und prüfen ihre Praxistauglichkeit.

Block 3 führt Argumentationstechniken und -inhalte zusammen und sichert den Praxistransfer. Teilnehmende bestimmen selbst die für sie wichtigsten Argumentationsmöglichkeiten und festigen sie in interaktiven Übungen. Gemeinsam werden Problemlösungen beim Transfer der Seminarergebnisse in die berufliche oder private Praxis erarbeitet.

Die Trainer/innen, Timm Köhler und Katrin Reimer, verfügen über jahrelange Erfahrung in der Beratung von Schule, Jugendarbeit und Kommunen gegen Rechtsextremismus sowie in der politischen Bildungsarbeit.

*Bitte wenden!*

## PROGRAMM

### Freitag, 26.02.2010

- 17.00 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmenden  
**Block 1: Argumentationstechniken**
- 17.30 Rollenspiel: >Am Wahlkampfstand<
- 18.00 Auswertung
- 18.30 Abendbrot
- 19.00 Input: Rechtsextreme Argumentationstechniken
- 20.00 Meinungsbarometer: „Typische Situationen der Auseinandersetzung mit rechtsextremen Parolen“
- 20.30 Zusammenfassung

### Sonnabend, 27.02.2010

- 09.00 Begrüßung  
**Block 2: Argumentationsinhalte**
- 09.15 Impuls: „Vom Ge- und Missbrauch von Fakten“
- 09.30 Arbeitsgruppen: Arbeit an Original-Quellen
- 10.00 Anwendung: Live-Diskussion
- 10.30 Pause
- 10.45 Auswertung der Arbeitsgruppen sowie Live-Diskussion
- 12.00 Mittagspause
- 13.30 Impuls: „‘Rasse’, Leistung oder Menschenrecht? Einwanderungskriterien in der gesellschaftlichen Diskussion“
- 13.45 Systematisierung: „Landkarte der Argumente“  
**Block 3: Ergebnissicherung und Transfer**
- 14.15 „Galerie der Argumentationsmöglichkeiten“ (Individueller Rückblick auf Argumente, Strategien und Situationsbezogenes)
- 15.00 Pause
- 15.30 Assoziationsübung: Überwindung der Schrecksekunde
- 15.45 Schlussrollenspiel >Am Wahlkampfstand<
- 16.05 Kollegiale Beratung zum Transfer in die eigene Praxis  
**Seminarauswertung**
- 17.00 Feedback/Auswertung
- 17.30 Ende

---

Bitte melden Sie sich verbindlich **bis zum 23. Februar 2010** bei uns an. Sie haben die Möglichkeit, sich entweder per Fax an 0331/2 75 88 18, per E-Mail an potsdam@fes.de bzw. im Internet unter [www.fes.de/potsdam](http://www.fes.de/potsdam) anzumelden. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage von uns erhalten.

**Der Teilnahmebeitrag beträgt 20,00 Euro** und ist am Veranstaltungsort bar zu entrichten.

Die FES trägt die Kosten der Übernachtung (EZ) sowie die im Programm genannten Mahlzeiten sowie Pausen-Kaffee/-Tee. Fahrtkosten sowie andere Ausgaben im Hotel werden von uns nicht übernommen. Sollten Sie trotz Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, teilen Sie uns dies bitte umgehend mit. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die Mitarbeiter/innen des Landesbüros.